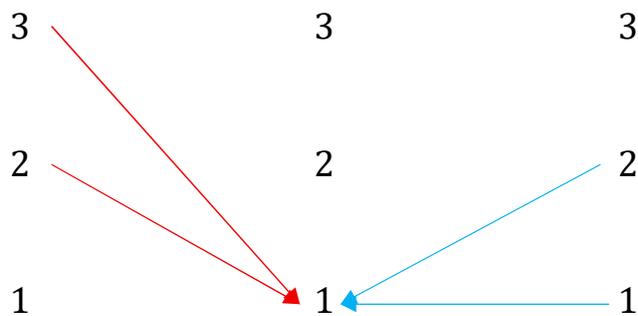


Trajektische Struktur semiotischer Dualsysteme

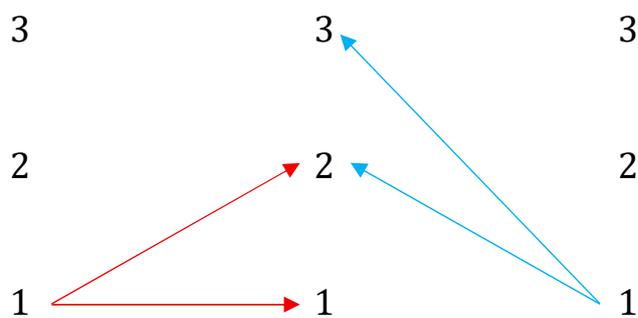
1. Wie bereits in Toth (2025a) festgestellt, bieten sich semiotische Dualsysteme, genauer: bietet sich die Dualrelation zwischen Zeichenklasse (ZKl) und Realitätsthematik (RTh) für eine trajektische Analyse an (vgl. Toth 2025b-c). Wir betrachten im folgenden wiederum jede Zeichenklasse nach dem Vorschlag von Walther (1979, S. 79) als Konkatenation zweier dyadischer Teilrelationen, d.h. $(3.x, 2.y, 1.z) = (3.x \rightarrow 2.y) \circ (2.y \rightarrow 1.z)$ und entsprechend $(z.1, y.2, x.3) = (z.1 \rightarrow y.2) \circ (y.2 \rightarrow x.3)$ und gehen deshalb von einem dreiteiligen trajektischen Abbildungsschema aus.

2. Erstes Beispiel

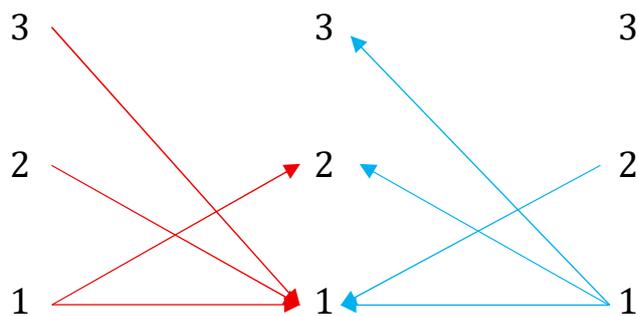
ZKl = (3.1, 2.1, 1.1)



RTh = (1.1, 1.2, 1.3)

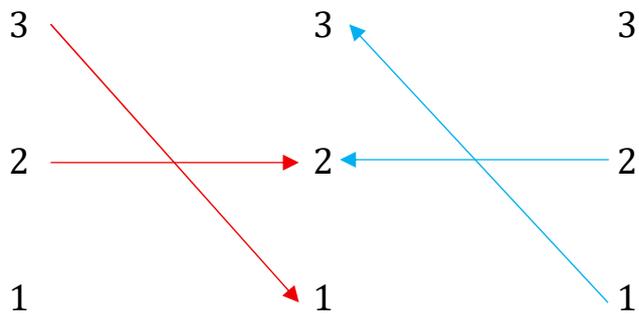


DS = [(ZKl: 3.1, 2.1, 1.1) × RTh: (1.1, 1.2, 1.3)]



3. Zweites Beispiel: Die eigenreale Zeichenklasse

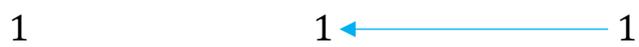
$$\text{ZKl} = (3.1, 2.2, 1.3) = \text{RTh} = (3.1, 2.2, 1.3) = \text{DS}$$



Wie man gleich sehen wird, fallen nur bei dieser ZKl die RTh und damit auch das semiotische DS zusammen, denn für das DS der „Eigenrealität schwächerer Repräsentation“ (Bense), d.h. der Kategorienklasse, tritt diese Koinzidenz nicht ein.

4. Drittes Beispiel: Die Kategorienklasse

$$\text{ZKl} = (3.3, 2.2, 1.1)$$



$$\text{RTh} = (1.1, 2.2, 3.3)$$



DS = [(ZKl: 3.3, 2.2, 1.1) × RTh: (1.1, 2.2, 3.3)]

3  3  3

2  2  2

1  1  1

Dafür weist die Kategorienrealität im Gegensatz zur Eigenrealität ein vollkommen symmetrisches System von Abbildungen und Gegenabbildungen bzw., diamondtheoretisch gesprochen, von Morphismen und Heteromorphismen, auf.

Literatur

Toth, Alfred, Zeichenklassen und Realitätsthematiken als trajektische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Trajektische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Das vier Mal vierfache Anfangen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

19.8.2025